

Meister FSV Spandauer Kickers deklassiert TSV Rudow mit 17:0

AH Æ-32 Verbandsliga Berlin Saison 2018/2019 8.Spieltag

Ein so hohes Ergebnis hat es in der AH Æ-32 Verbandsliga Berlin wohl noch nie gegeben. Der Meister FSV Spandauer Kickers kam beim TSV Rudow zu einem 17:0 Sieg. FÅ¼r die Rudower war es die achte Niederlage im achten Spiel. Das sie so deftig ausfallen wÅ¼rde, damit hatte vor dieser Partie keiner gerechnet. Die Oldies des TSV Rudow, in der letzten Saison noch Tabellensiebter, werden es nach dieser desastrÅ¼sen Vorstellung schwer haben die Klasse zu halten. Am Torreigen der Spandauer beteiligten sich Aymen Ben-Hatira (4), Ex-Eintracht Frankfurt Profi Benjamin KÅ¼hler (3), Halil Savran (3), Æmit Ergirdi (3), Sascha KrÅ¼mer, Guido Spork, Martin Schulz und der Rudower Thomas Knorr mit einem Eigentor. Damit konnten die Spandauer Kickers ihr TorverhÅ¼tnis auf 66:8 in acht Spielen verbessern. So torhungrig war in den letzten Jahren kein Team mehr in dieser Liga. Verfolger 1. Traber FC Mariendorf bleibt den Kickers aber auf den Fersen. Beim Tabellensiebten SFC Stern 1900 gewannen die Traber Oldies ganz knapp mit 4:3. Zur Halbzeit lagen die Steglitzer noch mit 2:1 vorne. Dann ging ihnen die Luft aus und der Tabellenzweite aus Mariendorf kam noch zu einem 4:3 Erfolg.

Auf Platz 4 ist der FC Internationale Berlin vorgerÅ¼ckt. Die Internationale Old Boys spielten in den letzten Jahren immer gegen den Abstieg. In diesem Jahr konnten sie sich verstÅ¼rken und schon lÅ¼uft es viel besser. Beim 6:3 Heimsieg gegen den Aufsteiger SC Borsigwalde zeigten die FCI Akteure vor allem in der Offensive eine starke Leistung.

Jonas Lobgesang und Daniel Feiner hatten die Kicker von Internationale mit 2:0 bis zur Pause in FÅ¼hrung gebracht. Tim Greiffendorf konnte mit einem Doppelpack egalisieren. Thorsten Lorenz zweimal Isam Faraj und Raphael Pratsch sorgten dann dafÅ¼r, das noch ein klarer Sieg fÅ¼r den FCI herausprang. Einen Kantersieg feierte auch Ex-Meister FC 03 Brandenburg. Die 03er die miserabel in die Saison gestartet sind, konnten gegen den TSV 1897 Mariendorf einen Befreiungsschlag landen. Mit 9:4 schossen die branden burger die TSV Oldies ab und konnten den erst zweiten Soieg in dieser Spielrunde feiern. Æberragend beim FC 03 warÅ¼ Angreifer Kadir Yilmaz der vier Tore beisteuerte. Æmit Meseci traf dreimal, Edmont Shala und Ibrahim Keser sorgten fÅ¼r die restlichen fÅ¼nf Tore. Damit verlieÅ¼en die Brandenburger die AbstiegsplÅ¼tze. Die gut gestarteten Oldies des VfB Fortuna Biesdorf mussten eine 1:3 Heimniederlage gegen den SV Stern Britz hinnehmen. Trotz der schnellen 1:0 FÅ¼hrung von Steffen Gontcharenko gelang es den Biesdorfern nicht das Spiel zu kontrollieren. Die lauf- und kampfstarken Britzer setzen die Fortunen immer wieder unter Druck und so kamen sie durch Tore von Alper Yilmaz (2) und Å-zkan Karademir zum verdienten 3:1 Sieg. Aufsteiger BSV Al-Dersimspor kam beim Wittenauer SC Concordia zu einem 2:2 und konnte seine Position im Mittelfeld festigen.

AH Æ-32
Verbandsliga Berlin Saison 2018/2019 8.Spieltag

Å
Å
Å
Å
Å
Å

Fr.,26.10.2018 -
So.,28.10.2018

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Wittenauer SC Concordia - BSV
Al-Dersimspor

2:2

Â
Â
Â
Â
Â

FC 03 Brandenburg - TSV
Mariendorf 1897

9:4

Â
Â
Â
Â
Â

VfB Fortuna Biesdorf - SV
Stern Britz 1889

1:3

Â
Â
Â
Â
Â

SFC Stern 1900 - 1.Traber FC
Mariendorf

3:4

Â
Â
Â
Â
Â

TSV Rudow - FSV Spandauer
Kickers

0:17

Â
Â
Â
Â
Â

FC Internationale Berlin - SC
Borsigwalde

6:3

Â
Â
Â
Â

Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. FSV Spandauer Kickers

(M)

8Â

8Â

0Â

0Â

66:8Â

24

Â 2. 1.Traber FC Mariendorf

8Â

7Â

0Â

1Â

31:12Â

21

Â 3. SD Croatia Berlin

7Â

6Â

0Â

1Â

29:13Â

18

Â 4. FC Internationale Berlin

8Â

5Â

1Â

2Â

30:22Â

16

Â 5. SV Stern Britz 1889

8

5Â

0Â

3Â

24:15Â

15

Â 6. VfB Fortuna Biesdorf

8Â

4Â

2Â

2Â

30:24Â

14

Â 7. SFC Stern 1900

8Â

4Â

1Â

3Â

23:23Â

13

Â 8. BSV Al-Dersimspor

(N)

8Â

4Â

1Â

3Â

24:27Â

13

Â 9. Wittenauer SC Concordia

8Â

3Â

2Â

3Â

17:22Â

11

Â 10. TSV Mariendorf 1897

8Â

2Â

1Â

5Â

21:29Â

7

Â 11. FC 03 Brandenburg

8Â

2Â

0Â

6Â

28:47Â

6

Â 12. SC Borsigwalde (N)

8Â

1Â

0Â

7Â

13:28Â

3

Â 13. TSV Rudow

8Â

0Â

0Â

8Â

12:44Â

0

Â 14. SF Kladow (N)

7Â

0Â

0Â

7Â

6:40Â

0